

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### · 1.1 Produktidentifikator

#### · Handelsname: 435

- **Andere Mittel zur Identifizierung:** Verdünner
- **Zugehörige Teilenummer:** 435-Liquid, 435-55ML, 435-1L, 435-4L, 435-20L, 435-200L
- **UFI:** SSC0-706J-600V-1W98

### · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Verdünner und Entferner für konforme Beschichtungen
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nicht anwendbar

### · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### · Hersteller/Lieferant:

MG Chemicals Ltd. (Hauptsitz)  
1210 Corporate Drive  
Burlington, Ontario L7L 5R6  
KANADA  
+(1) 905-331-1396  
info@mgchemicals.com

MG Chemikalien  
Heame House, 23 Bliston Street  
Sedgely Dudley DY3 1JA.  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
+(44) 1663 362888

MG Chemicalst Ltd.  
Ebene 2, Vision Exchange, Gebäude Territorials Street,  
Zone 1, Zentrales Geschäftsviertel,  
Birkirkara CBD 1070,  
MALTA

- **Auskunftgebender Bereich:** sds@mgchemicals.com

### · 1.4 Notrufnummer:

Verisk 3E (Zugangscode: 335388), +(44) 20 3514787  
Andere Notrufnummern: +(1) 760 476 3961

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240  
Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240  
Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 1)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS02



GHS07

**Signalwort Gefahr****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aceton

2-Methoxy-1-methylethylacetat

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Nebel, Dampf oder Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt und Behälter zuführen in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.· **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Endokrin wirksamer Stoff  $\geq 0,1\%$  = keine

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: 435

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

##### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton ☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	92,0%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat ☠ Flam. Liq. 3, H226; ☠ STOT SE 3, H336	8,0%

##### · Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · Nach Einatmen:

Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie bequem atmen kann.  
Wenn Sie sich unwohl fühlen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

##### · Nach Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Mit viel Wasser und Seife waschen.

##### · Nach Augenkontakt:

20 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht möglich. Weiter ausspülen.  
Wenn die Augenreizung anhält: Ärztlichen Rat einholen oder einen Arzt aufsuchen.

##### · Nach Verschlucken:

Mund ausspülen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### · Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe können zu Zündquellen in Bodennähe gelangen. Sie können Stichflammen verursachen oder sich explosionsartig entzünden.  
Verhindern Sie, dass Löschwasser in Gewässer oder in die Kanalisation gelangt.

· **Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:**

Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Feuerwehrausrüstung.

**\* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Entfernen Sie alle Quellen extremer Hitze oder offener Flammen oder halten Sie sie fern.  
Das Einatmen von Nebel, Spray oder Dämpfen vermeiden.**· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**Mit viel Wasser verdünnen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Flüssigkeit in einem verschließbaren, chemikalienbeständigen Behälter auffangen.  
Rückstände mit einem Papiertuch abwaschen und schmutzige Tücher in den Behälter geben.  
Verwenden Sie Seife und Wasser, um die letzten Rückstände zu entfernen.**· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.**\* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.  
Nach der Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.  
Das Einatmen von Nebel, Spray oder Dämpfen vermeiden.  
Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Behälter und zu befüllende Anlage erden.**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**An einem kühlen Ort lagern.  
An einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Substanzen**· Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Laden verschlossen.**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 4)

 · **7.3 Spezifische Endanwendungen** Siehe Abschnitt 1.2

## \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

 · **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
<b>67-64-1 Aceton</b>	
AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(l);AGS, DFG, EU, Y
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
AGW	Langzeitwert: 270 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 1(l);DFG, EU, Y
· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
<b>67-64-1 Aceton</b>	
BGW	50 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

 · **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Für Abkürzungen und Akronyme siehe die nationale oder regionale Verordnung über Arbeitsplatzgrenzwerte.

 · **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

 · **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

 · **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

 · **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

 · **Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Der Rat von Spezialisten für Atemschutz sollte eingeholt werden.

Wenn das Produkt erhitzt wird oder der Arbeitnehmer bekanntermaßen allergisch reagiert, sollte eine Vollmaske mit einer Patrone für organische Dämpfe oder mit einer unabhängigen Luftzufuhr verwendet werden.

 · **Handschutz**

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.



Schutzhandschuhe : EN374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille oder dicht schließende Schutzbrille: EN 166

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |   |   |
|---|---|
| · <b>Aggregatzustand</b>                                    | Flüssigkeit                                     |
| · <b>Form:</b>  | Niedrige Viskosität                             |
| · <b>Farbe</b>  | Klar  |
| · <b>Geruch:</b>  | Acetonartig                                     |
| · <b>Geruchsschwelle:</b>                                   | Nicht bestimmt.                                 |
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>                         | Nicht bestimmt.                                 |
| · <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | ≥56 °C  |
| · <b>Entzündbarkeit</b>                                     | Leichtentzündlich.                              |
| · <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>                  |   |
| <b>Untere:</b>  | 2,6 Vol % (67-64-1 Aceton)                      |
| <b>Obere:</b>   | 13 Vol % (67-64-1 Aceton)                       |
| · <b>Flammpunkt:</b>  | -17 °C (67-64-1 Aceton)                         |
| · <b>Zündtemperatur</b>                                     | 315 °C (108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat) |
| · <b>Zersetzungstemperatur:</b>                             | Nicht bestimmt.                                 |
| · <b>pH-Wert:</b>   | Nicht bestimmt.                                 |
| · <b>Viskosität:</b>  |   |
| · <b>Kinematische Viskosität bei 40 °C</b>                  | <20,5 mm <sup>2</sup> /s                        |
| · <b>Löslichkeit</b>  |   |
| · <b>Wasser:</b>  | Vollständig mischbar.                           |
| · <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | Nicht bestimmt.                                 |
| · <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                              | 233 hPa (67-64-1 Aceton)                        |
| · <b>Dampfdruck bei 50 °C:</b>                              | 800 hPa   |
| · <b>Relative Dichte bei 25 °C:</b>                         | 0,8   |
| · <b>Schüttdichte:</b>                                      | 804 kg/m <sup>3</sup>                           |
| · <b>Dampfdichte (Luft=1):</b>                              | 2,25  |
| · <b>Partikeleigenschaften</b>                              | Nicht anwendbar.                                |

### · 9.2 Sonstige Angaben

- |   |  |
|---|--|
| · <b>9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b> |  |
| · <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>                        | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| · <b>9.2.2 Sonstige Sicherheitsmerkmale</b>               |  |
| · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                      | 3,77 (ButAc=1)                           |

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Zündtemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	100,00 %
· <b>VOC (EU)</b>	100,00 %
· <b>Festkörpergehalt:</b>	0,0 %

## \* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Aceton reagiert exotherm mit Phosphoroxychlorid, was zu einer Explosion führen kann.
- **10.2 Chemische Stabilität** Chemisch stabil bei normalen Temperaturen und Drücken.
  - **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Vermeiden Sie offene Flammen, übermäßige Hitze, Funken, Zündquellen und unverträgliche Stoffe.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Phosphor-Oxychlorid  
Starke Oxidationsmittel  
Starke Basen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  - **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>7.426 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/ 3 h	132 mg/L (rat)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
Oral	LD50	8.532 mg/kg (rat)
Dermal	LD/50	5 g/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	35,7 mg/L (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
  - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusammenfassung von Wirkungen und Symptomen nach Expositionswegen**
  - **Augen:**  
Rötung, starke Reizung  
Schmerzen
  - **Haut:** trockene Haut
  - **Einatmen:**  
Husten  
Halsweh  
Kopfschmerzen  
Übelkeit  
Schwere Überexposition kann zu Bewusstlosigkeit führen.  
Schwindel oder Schläfrigkeit
  - **Verschluckt:**  
Übelkeit  
Schwäche  
Kopfschmerzen  
siehe Inhalationssymptome
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
  - **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**  
Längere oder wiederholte Exposition kann die Haut entfetten und zu Hauttrockenheit und -rissen sowie lokalen Rötungen und Unwohlsein führen.

 · **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· <b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

 · **12.1 Toxizität**

· <b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>67-64-1 Aceton</b>	
EC50/ 48 h	13.500 mg/L (daf)
LC50 96h	5.540 mg/L (tro)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 8)

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**
**Weitere ökologische Hinweise:**
**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung:** Dieses Material und sein Behälter müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:**

Die Behälter können auch im leeren Zustand eine chemische Gefahr darstellen.

Entsorgen Sie den Inhalt in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.

Bewahren Sie, wenn möglich, die Warnhinweise auf dem Etikett und das SDB auf und beachten Sie alle Hinweise, die das Produkt betreffen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
**ADR, IMDG, IATA** UN1263

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**ADR** FARBE

**IMDG** PAINT

**IATA** Paint

**14.3 Transportgefahrenklassen**
**ADR, IMDG, IATA**

**Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe


**Gefahrzettel** 3

**14.4 Verpackungsgruppe**
**ADR, IMDG, IATA** II

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 9)

· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	33
· EMS-Nummer:	F-E, S-E
· Stowage Category	B
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
 Begrenzte Menge  435-55ML, 435-1L, 435-4L	
· <b>ADR</b>	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	D/E
· <b>IMDG</b>	
· Limited quantities (LQ)	5L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1263 FARBE, 3, II

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
  - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
  - Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
  - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
  - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: 435**

(Fortsetzung von Seite 10)

**· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Nationale Vorschriften:****· Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	100,0

**· Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**\* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten
Schwere Augenschädigung/Augenreizung Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Regulierung**· Ansprechpartner:** sds@mgchemicals.com**· Datum der Vorgängerversion:** 19.07.2024**· Versionsnummer der Vorgängerversion:** 5.00**· Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**